

„Teltower Kreisblatt“ erscheint wochentlich. Bezugspreis monatlich RM. 1,25 einjährig 25 RM. ...



Verlag: H. P. Verlag und Schriftleitung, Berlin W 35, ...

Teltower Kreisblatt

Amliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow · Tageszeitung für den Kreis Teltow Zossen-Wünsdorfer Zeitung

Der Führer übernimmt das Oberkommando des Heeres

DNB, Berlin, 21. Dezember. Der Führer Adolf Hitler hat die Befehlsgewalt über die gesamte Wehrmacht persönlich übernommen, ...

Der Verlauf dieses Krieges hat die Wichtigkeit dieser Erkenntnis mehr und mehr bekräftigt. In vollem Maße setzte sie sich aber erst durch, als mit dem Feldzug im Osten der Krieg ...

In folgerichtiger Weiterführung seines Entschlusses vom 4. 9. 1938 hat sich der Führer am 19. 12. 1941 entschlossen, unter seiner Würdigung der Verdienste des bisherigen Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschalls von Braunsbach, die Führung der Gesamtwehrmacht mit dem Oberkommando des Heeres in seiner Hand zu vereinigen.

Aus diesem Anlaß hat er nachfolgenden Aufruf an die Soldaten des Heeres und der Waffen-SS erlassen:

Soldaten des Heeres und der Waffen-SS!

Der Kampf um die Freiheit unseres Volkes, zur Sicherung seiner Existenzbedingungen für die Zukunft, zur Verwirklichung der Möglichkeit, uns alle 20 oder 30 Jahre unter einem neuen Wortband — aber im tiefsten Grunde stets aus dem gleichen biblisch-kapitalistischen Interesse heraus — mit Krieg zu überziehen, geht seinem Höhe- und Wendepunkt entgegen.

Dem Deutschen Reich und Italien sowie den bisher mit uns verbündeten Staaten wurde das Glück zuteil in Japan eine Wehrmacht als einen Freund und Kampfgenossen erhalten zu haben. ...

Damit stehen nun aber auch wir vor Entscheidung. Die Armeen im Osten müssen nach hinten unterzogen werden und in der Westfront ...

Darüber hinaus aber werden so wie im vergangenen Winter neue Verbände aufgestellt und vor allem neue und bessere Waffen ausgegeben. Der Schlag der Front nach dem Westen wird von kirchens bis zur spanischen Grenze ...

Ich habe mich deshalb unter diesen Umständen heute; entschlossen, als Oberster Befehlshaber der deutschen Wehrmacht die Führung des Heeres selbst zu übernehmen.

Soldaten! Ich kenne den Krieg schon aus den vier Jahren des gewaltigen Ringens im Westen 1914/18. Ich habe den Schrecken fast aller großen Materialschlachten als einfacher Soldat selbst miterlebt. ...

meines Volkes gezwungen und es mit meinem fanatischen Willen als einfacher deutscher Soldat fertiggebracht, die ganze, deutsche Nation nach mehr als fünfzehnjähriger Arbeit ...

Meine Soldaten! Ihr werdet es daher verstehen; daß mein Herz ganz euch gehört, daß mein Wille und meine Arbeit unüberwindlich der Größe meines und eures Volkes dienen, ...

Des deutschen Volkes Weihnachtsgeschenk für die Ostfront

Aufruf des Reichsministers Dr. Goebbels

Reichsminister Dr. Goebbels richtete am Sonnabend im Großdeutschen Rundfunk einen Aufruf an das deutsche Volk, in dem es u. a. heißt:

Ich wende mich heute an euch, um unseren Soldaten eine zusätzliche Hilfe auch der deutschen Heimat zu geben als Geschenk aller deutschen Volksgenossen an die Front!

Unsere Soldaten haben im Verlauf der Jahre 1939, 1940 und vor allem des eben zu Ende gehenden Jahres 1941 Siege von weltgeschichtlicher Bedeutung errungen. ...

Am 1. des Winter gekommen; unsere Soldaten stehen in Norwegen und Holland, in Belgien, Frankreich und in den Ländern des Baltens, ...

Ungeachtete Deutsche in der Heimat werden sich gerade in diesen Tagen des unaußersichtlichen Dankes bewußt werden, den sie unseren Soldaten, vor allem der kämpfenden Front, schulden. ...

Kein Soldat ohne Winterausrüstung!

Nun gibt es aber für jedermann eine Gelegenheit, dieser kämpfenden Front ein sichtbares und sichtbareres Zeichen seiner Dankbarkeit zu bringen, der sich niemand unter uns verweigern darf und auch nicht verweigern wird:

Der Winter ist in diesem Jahr in den Gebieten des westlichen Ostens, des Südbaltens, Norwegens und Finnlands frühzeitig und mit einer Stärke hereingebrochen, wie das in normalen Jahren bisher ungewöhnlich war. ...

Eben deshalb aber verdient die Heimat keine ruhige Stunde mehr, wenn auch nur ein einziger Soldat, vor allem im Osten, im Südbalten, in Norwegen oder gar im hohen Finnland ohne ausreichende Winterausrüstung den Unbillen der Witterung ausgesetzt bliebe.

Ich weiß, daß bei der letzten Spinnstoffammlung die deutsche Bevölkerung alles das hergegeben hat, worauf sie im Hinblick auf die angespannte Lage auf dem Gebiete der Textilversorgung verzichten kann. ...

Gewiß müssen wir uns zu Hause im dritten Kriegsjahr auch großen Einschränkungen unterwerfen. Aber man würde der Front nicht gerecht werden, wenn man diese auch nur ent-

Was ich für euch tun kann, meine Soldaten des Heeres und der Waffen-SS, in der Frierkälte und in der Frierung, wird geschehen. Was ihr für mich tun könnt und tun werdet, das weiß ich: mit in Treue und Gehorsam folgen bis zur endgültigen Rettung des Reiches und damit unseren deutschen Volk.

Der Herrgott aber wird den Seinigen tapfersten Soldaten nicht verweigern! Führerhauptquartier, den 19. Dezember 1941. Adolf Hitler.

fernt mit den Opfern vergelten wollte, die sie vor allem in diesem Winter bringen mußten. Mein, in etwas kann die Heimat helfen: Sie kann ihren Söhnen und Vätern Schutz und Geborgenheit bieten. ...

Wer zu Hause wollte sich aber dem Ruf zu dieser Gemeinshaftshilfe entziehen?

Was die Soldaten brauchen

Folgendes kann die Front vor allem notwendig brauchen, folgendes müssen wir ihr deshalb zur Verfügung stellen:

Unerschöpfliche, nach Möglichkeit gefüllte oder mit Pelz ausgestattete, warme Wollsocken, Socken, Strümpfe, Westen, Unterhosen oder Pullover und warme, vor allem wollene Unterzeuge, Unterhemden, Unterhosen, Leibbinden, Brust- und Rückenstücke, jede Art von Kopfbedeckung, Ohrenschützer, Pulswärmer und Armlendärmer, Pelze im weitesten Sinne des Wortes, Pelzhäute und Pelzweilen, Pelzstücke jeder Art und jeder Größe, Decken, vor allem Woll- und Pelzdecken, dicke warme Sandstühle, hier vor allem pelzgefütterte Lederhandstühle oder Strickhandstühle und Wollfüßlinge. ...

Die Partei mit all ihren Neben- und Unterorganisationen ist angewiesen, sich im Laufe der angelegten Zeit zur Sammlung aller dieser an der Front dringend benötigten Winterdecken bereitzustellen. Die Sammlung beginnt am 27. Dezember 1941 und endet am Abend des 4. Januar 1942 und wird seitens der Partei von Haus zu Haus und von Wohnung zu Wohnung durchgeführt. ...

Deutschland hat trotz aller Erfolge bisher verhältnismäßig nur wenig von Kriegesgeheimen und trotzdem ist es ein Krieg, der über Sein oder Nichtsein der deutschen Nation entscheidet. Unsere Soldaten, die kämpfend an der Front stehen, haben uns den größten Teil der Last dieses Krieges durch ihren heldenhaften Einsatz abgenommen. Sie haben alles das, wovon wir reichlich bekommen sind, doppelt tragen müssen. ...

Nationalsozialistische Gemeinshaftshilfe

Das Fest, das in der ganzen Welt als das deutsche bekannt ist, steht vor der Tür. Zum dritten Male in diesem Krieges bleibt unseren Soldaten zu Weihnachten die Mehrheit in die Heimat, ja, sogar ein in größerem Umfang durchgeführter Urlaub nach Hause, verlagert. Was liegt nun näher,